



Quelle: Kriesler

Friedrich Kriesler sen.



Quelle: Kriesler

Wilhelmine Kriesler



Quelle: Kriesler

Friedrich Kriesler jun.



Quelle: Kriesler

Helmut Kriesler

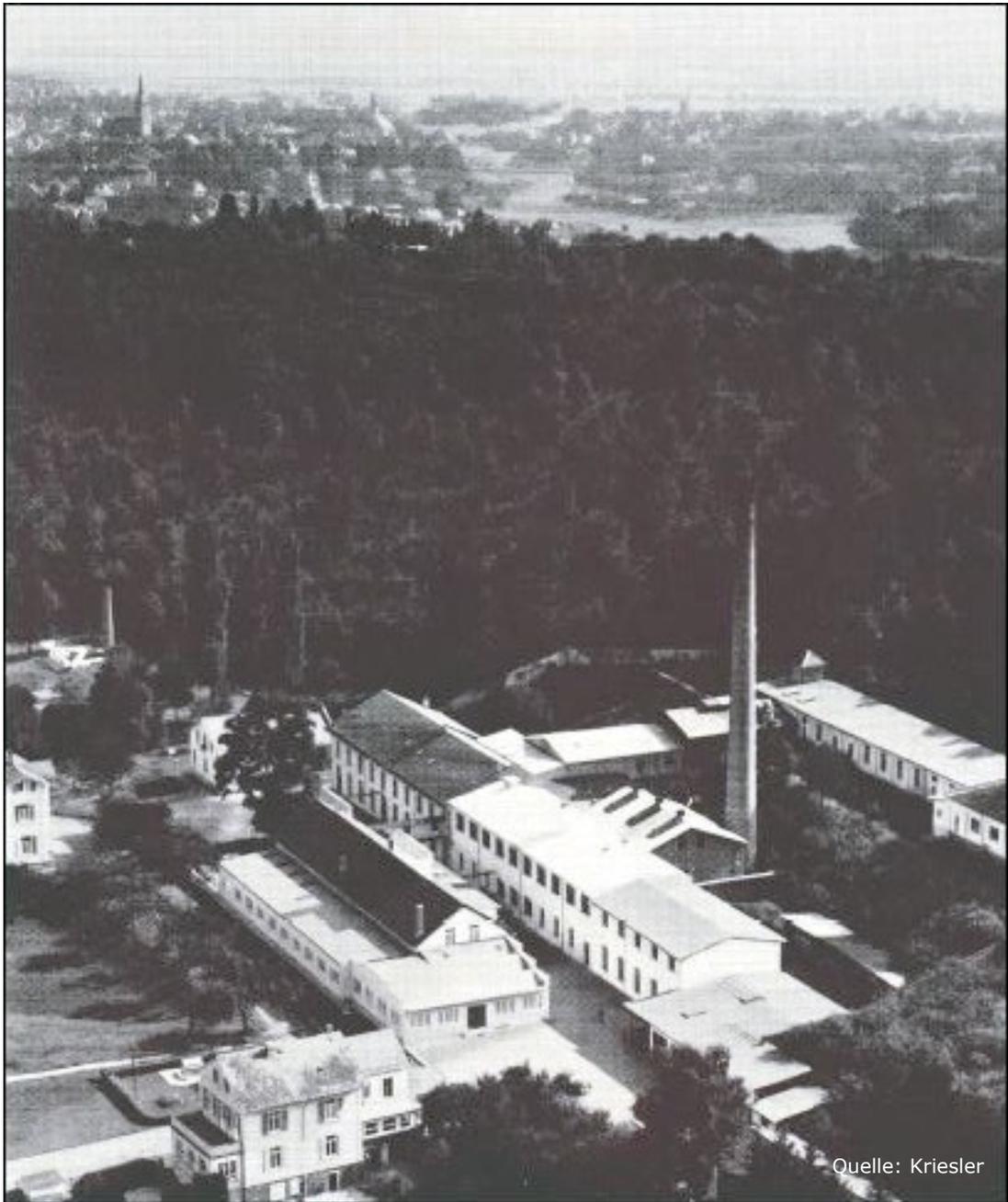


Blatt
43

Kupferhammerweg 52-60



Friedrich Kriesler
Hohemarkstraße 52-54
Pappfabrik 1937-1984



Firma Kriesler Oberursel

**02 Pappenfabrik Kriesler
Hohemarkstraße 52-54
Pappenfabrik 1937-1984**

Ca. 1850 Bau der Wollspinnerei und Strumpffabrik, Anton Maria Wittekind und Adolph Klotz.

Firma Wittekind & Co. Werkgraben 1100 m lang, 23,90 m Gefälle auf Vertikalturbine, zwei Spinnmaschinen mit 240 Spulen, 25 Arbeiter in der Fabrik und ca. 300 – 400 Heimarbeiter als Strumpfw Weber

1869 Firma Wittekind schließt.

*1873 Die Firma Pirath übernimmt die Fabrik und stellen Zeitungspapier her. Papierfabrik Gebrüder Dr. Dr. Pirath.
1900 150 Arbeiter.*

1922 Industrie- Papier GmbH.

1925 Ein Brand vernichtet die Gebäude und Maschinen.

1932 Lager des Freiwilligen Arbeitsdienstes.

1937 Friedrich Kriesler KG zieht von Oberstedten wegen ungenügender Wasserführung nach Oberursel. Pappen- und Kartonagenfabrik. Herstellung aus Altpapier und Altkartonagen.

1948 Wandlung in OHG. Gesellschafter: Friedrich Kriesler sen. Wilhelmine Kriesler, Friedrich Kriesler jun. und Helmut Kriesler

1960 Die beiden Turbinen stehen still, das Urselbachwasser wird für Betriebszwecke genutzt.

1981 Erhöhte Anforderungen an den Umweltschutz führen zur Einstellung der Produktion. Vertrieb durch Fa. August Burck.

1984 Die Fabrikgebäude werden abgebrochen – Reihenhäuser und Wohnblocks entstehen auf dem ehemaligen Fabrikgelände.

Das Gefälle von ca. 23 Meter wird zur Stromerzeugung genutzt. Das Turbinenhaus steht auf dem Gelände des ehemaligen Kupferhammers.

(s. a. Fa. Mägerlein )

Quelle: Petran, Ursella II

Wasserhaus



Überlauf



Foto: H. Schmidt



Foto: H. Schmidt

Automatischer Rechen
(Reinigungsanlage)
mit Förderband

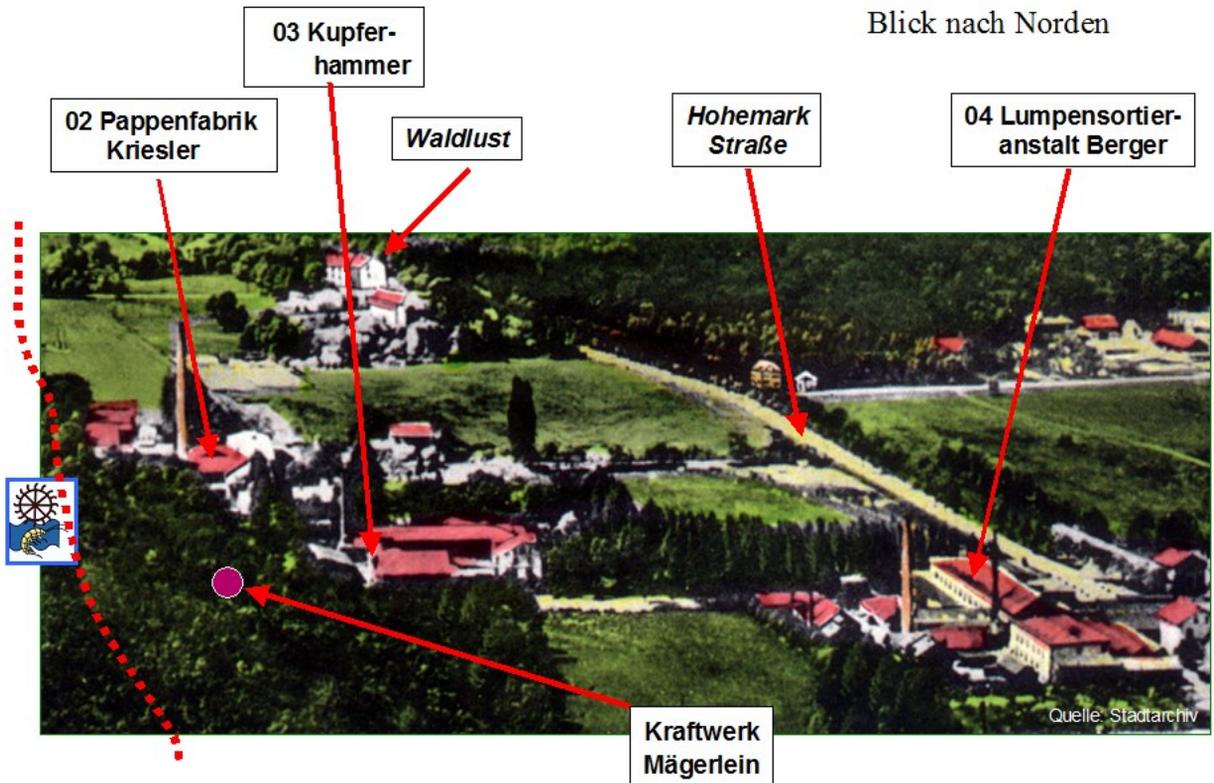
Oberwasser
zum Kraftwerk
Mägerlein



Foto: H. Schmidt

Papier, Friedrich Kriesler

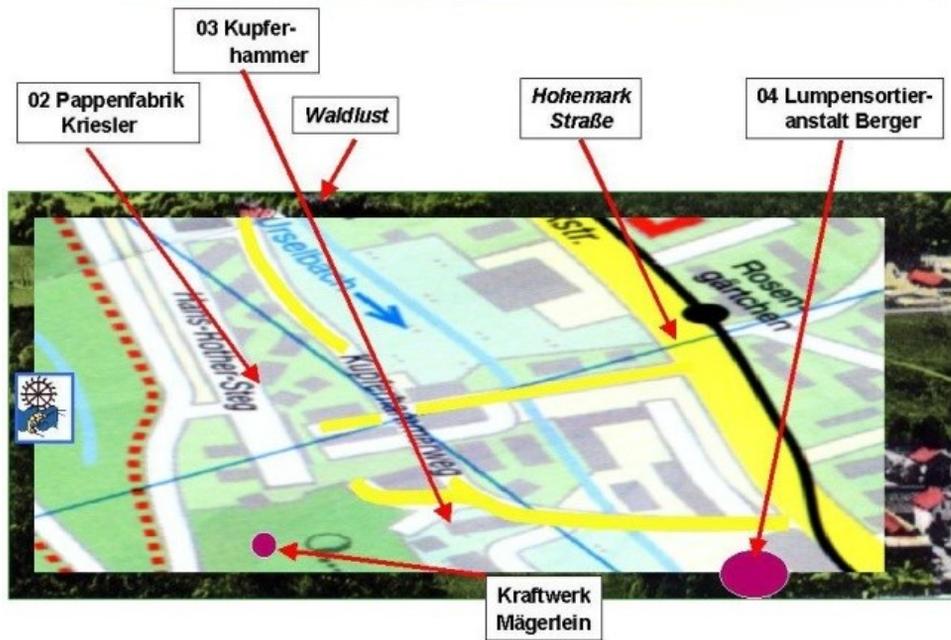
Blick nach Norden



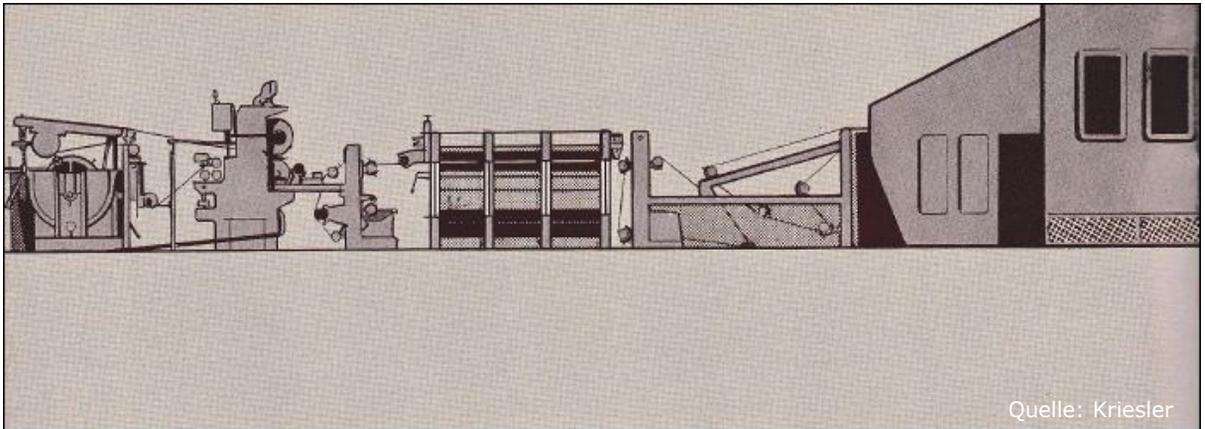
Werkgraben Mägerlein (Pappenfabrik Kriesler)

Friedrich Kriesler
Hohemarkstraße 52-54
Pappenfabrik 1937-1984

Papier, Friedrich Kriesler



Friedrich Kriesler
Hohemarkstraße 52-54
Pappfabrik 1937-1984

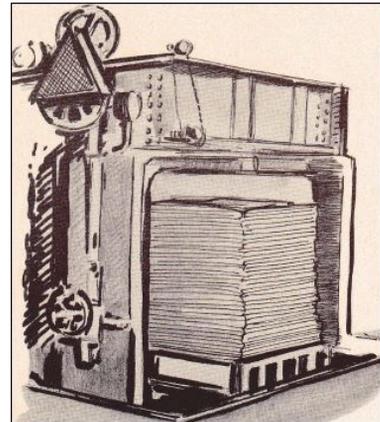


Quelle: Kriesler

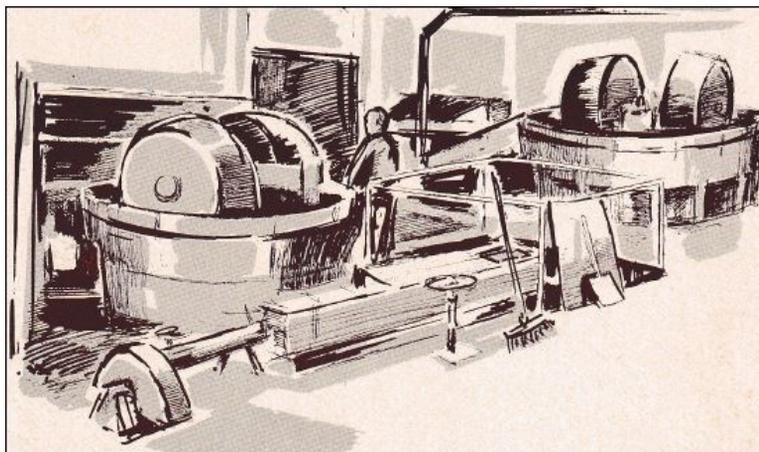
Automatische Anlage



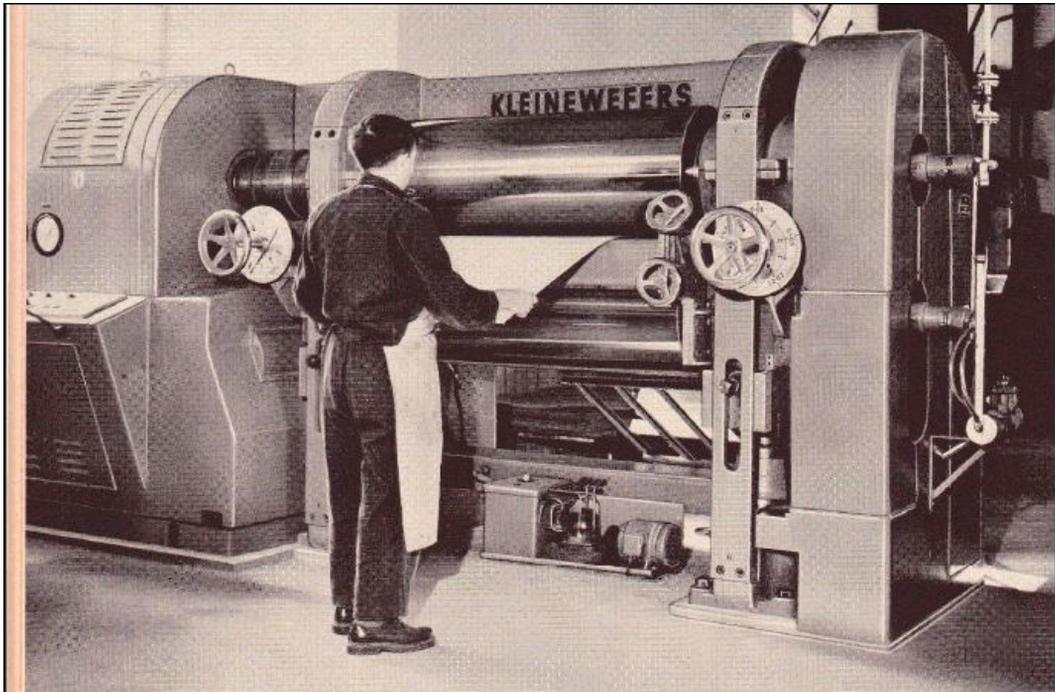
Altpapierlager



Hydraulische Pappenpresse



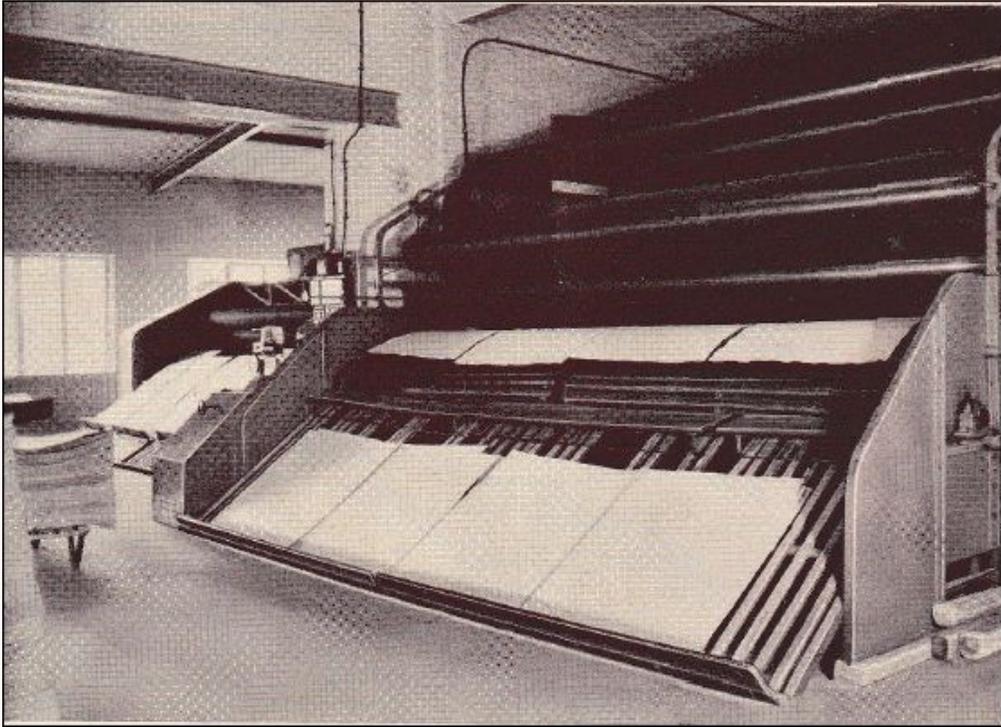
Kollergang



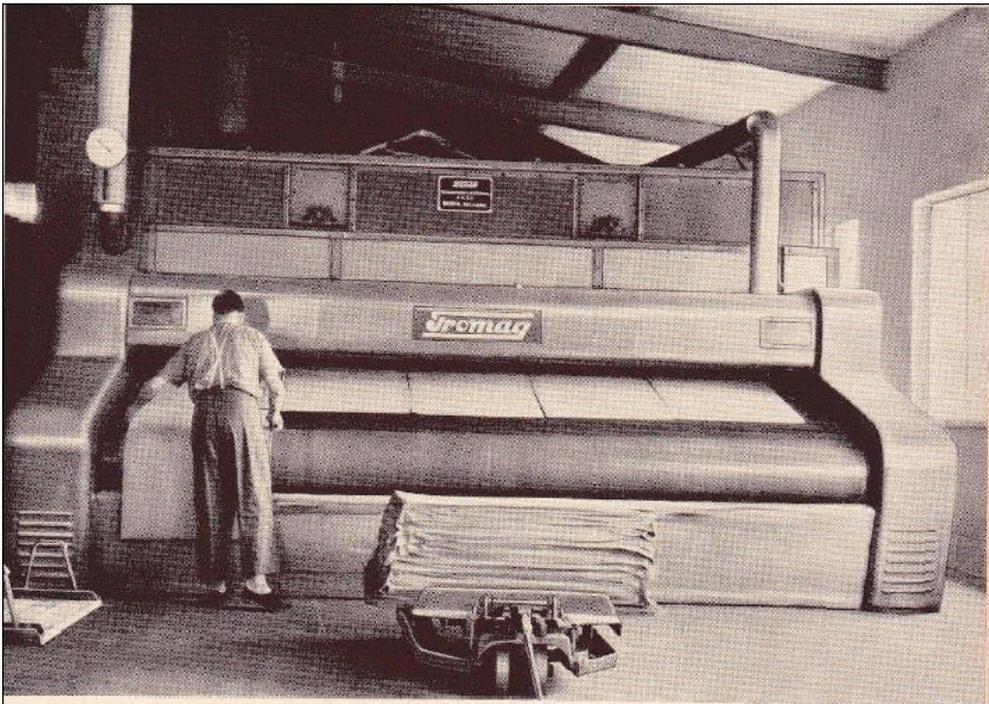
Kalander



Pappenpresse



Flachbahntrockner



Flachbahntrockner

Freistempler sind auch Geschichte.



Quelle: Paul Dinges

Freistempler sind auch Geschichte



Quelle: Paul Dinges



**AG Industrie und Handwerksgeschichte
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V.
Hospitalstraße 9
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Jürgen Fischer, Oberursel
- Wilhelm Mägerlein, Oberursel
- Stadtverwaltung, Oberursel
- OpenStreet Map

Erstellt von: Hermann Schmidt. Oberursel



**Friedrich Kriesler
Hohemarkstraße 52-54
Pappfabrik 1937-1984**



**Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Diese Firmengeschichte kann als .PDF-Datei
kostenlos unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*